



> Casablanca,
Nour-Eddine Saoudi / Najib Khalifa

Mohamed Boukhiyam: "Das Handwerk fördert den Tourismus"

Mohamed Boukhiyam ist ein erfahrener Handwerker, er hat das Schneiderhandwerk von seinen Vorfahren erlernt. Vor kurzem wurde er zum Präsident der Kammer für traditionelle Handwerke in Casablanca gewählt. Welche Rolle spielt das Handwerk für den Tourismus: Boukhiyam stand dem Islamischen Tourismus Rede und Antwort.

In welcher Weise unterstützt die Kammer den Tourismus?

Jedem ist bewusst, dass die Kunsthandwerker Produkte herstellen, die fremde Touristen und Einheimische locken. Das ist ein zusätzlicher Faktor zur Schönheit der Landschaften und dem vorteilhaften Klima. Tourismus steht in engem Zusammenhang mit dem Handwerk. Die Kammer und die Produzenten stehen in der Pflicht, Qualität und Vielfalt zu konkurrenzfähigen Preisen zu entwickeln. Von den Bemühungen um Qualität profitiert der marokkanische Tourismussektor als Ganzes.

Wie erklären Sie die Tatsache, dass das Handwerk nicht die Wertschätzung genießt, die es verdient?

Über Jahre haben die Vertreter des Handwerks versäumt, sich um Verbindungen mit dem Tourismus zu bemühen. Wir waren sehr erfreut, als Herr Adil Douir zum

Minister für Tourismus und Arbeit ernannt wurde, eine Neustrukturierung, die beide Sektoren verbindet. Uns hat die Entwicklung zudem gefallen, weil wir aus Sicht des Handwerks überzeugt sind, dass wir von den Erfahrungen des Tourismussektors im Marketing profitieren. Aber wir glauben auch, dass die Handwerksindustrie eine bedeutende Stütze für den marokkanischen Tourismus ist. Leider bleibt das Handwerk im Schatten, während der Touristensektor seine Wachstumsraten beibehält. Leider haben viele Minister zuvor nie wirklich die Verantwortung für diese Abteilung getragen und waren nie fähig ihre Programme umzusetzen. Sobald sie ihre Strategie ausgearbeitet hatten, wurden sie ausgewechselt und ein neuer Amtsinhaber musste wieder von vorne anfangen.

Wie ist das Verhältnis zwischen Ihnen und dem Ministerium?

Unsere Beziehungen zum Tourismusministerium

sind sehr gut, weil Tourismus und Handwerk dem gleichen Ministerium angehören. Wir erhoffen uns von den Neuerungen und Erfahrungen des Tourismussektors zu profitieren. Wir wünschen uns auch, dass die vielfältigen Handwerkskünste Casablanças in zunehmendem Maße in den Tourangeboten der Reiseveranstalter Berücksichtigung finden. Die Ausbildungsstätten des Tourismus können offensichtlich von den Fertigkeiten der Handwerker profitieren, wenn sie die künstlerische, traditionelle und architektonische Vielseitigkeit des Landes darstellen.

Was erwarten Sie sich vom Ministerium für Tourismus?

Wir möchten die Beziehung zwischen der Handwerker und dem Tourismus großzügig gestalten, damit die Armen am Gewinn der Reichen teilhaben. Die Akteure des Tourismus sollten nicht vergessen, dass das Handwerk der beste Förderer des Tourismus ist. ■

متجر عشوشة
النبايس التقليدية المغربية
مواصفات النبايس الإسلامي

نساء - رجال - أطفال

التقطان المغربي - الجلاب المغربي - لبسة المغربية - لباس الأعراس (نساء + رجال)
لمعلومات إضافية: (شراء - شراكة - عروض - توك)

زوروا: www.achoucha.net

العنوان: 20، قضاء باب انفا، شارع مولاي رشيد وباب منصور

الهاتف: 00 212 22 36 35 58 / 00 212 61 46 20 03

الدار البيضاء - المغرب